

80943-2026 - Competition

Germany – Engineering design services – Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen sowie Fachplanung Tragwerksplanung

OJ S 24/2026 04/02/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landeshauptstadt München, Baureferat

Email: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen sowie Fachplanung Tragwerksplanung

Description: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Objektplanung Ingenieurbauwerke, Fachplanung Tragwerksplanung sowie Objektplanung Verkehrsanlagen für die Leistungsphasen 1 bis 9 für das Projekt „Ersatzneubau John-F.-Kennedy-Brücke“. Die Leistungen umfassen die vollständige planerische Begleitung des Ersatzneubaus der John-F.-Kennedy-Brücke sowie optional die Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung für eine Behelfsbrücke.

Procedure identifier: f3df4eac-4759-4c16-8da7-e9e4a33e5817

Internal identifier: BauR I-40254-2025

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

2.1.2. Place of performance

Town: München

Postcode: 80802

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. -- 2. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und Nachweisen; die Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform www.vergabe.de.

bayern.de bzw. iTWOtender) eingestellt. -- Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. -- Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform muss der Bewerber/Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. -- Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. -- Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. -- Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html?q=teilnahmewettbewerb --- Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung von Vorgaben Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen zu fordern. --- 3. Die Angaben zur Vertragslaufzeit sind als vorläufige Annahme des Auftraggebers anzusehen und stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. -- 4. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs ergeben, dass mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sind, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber eine Auswahlmatrix verwenden. Die Referenzangaben werden auf der Grundlage der unter dem Eignungskriterium "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" genannten Unterkriterien bewertet; Einzelheiten sind dem Bewerberbogen sowie der Auswahlmatrix zu entnehmen. Bei der Bewertung der Referenzen werden alle benannten Referenzen berücksichtigt, sofern sie wertbar sind und soweit die Höchstzahl an zugelassenen Referenzen nicht überschritten ist. Erfüllen mehrere Bewerber an dem Teilnahmewettbewerb gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der Auswahlmatrix zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden. --- 5. Beabsichtigt ein Bewerber sich zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit auf Dritte (z.B. Unterauftragnehmer) zu berufen, so sind die unter den Eignungskriterien benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Nach Aufforderung ist zusätzlich die Verpflichtungserklärung des Dritten vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen des Dritten nachgewiesen wird. Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragsnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Soll im Hinblick auf Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, so ist vorgesehen, dass der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Eine entsprechende Erklärung ist auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter (1) in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder • gem. § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist und ob (2) in den letzten drei Jahren gem. §§ 22, 24 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe des § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist. -- Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. -- Der Bewerber hat zu erklären, dass er keine Interessen vertritt, die im Widerspruch zur Ausführung des ausschreibungsgegenständlichen Auftrags stehen und diese nachteilig beeinflussen könnten. -- Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen sowie Fachplanung Tragwerksplanung

Description: Die John-F.-Kennedy-Brücke (BW Nr. 33/17) ist eine vierspurige Straßenbrücke mit beidseitigen Gehwegen und ein Teil des Mittleren Rings in München. Sie befindet sich östlich vom Englischen Garten und überquert im Münchner Norden die Isar sowie deren beidseitiges Hochwasserbett in den Stadtbezirken Schwabing-Freimann und Bogenhausen. Das Bauwerk wurde in den Jahren 1961 - 1963 errichtet und besteht aus zwei parallelgurtigen Spannbetonhohlkästen, die je Fahrtrichtung zwei Fahrspuren und getrennte Geh- und Radspuren auf den Außenkappen überführen. Die Stützweiten der Dreifeldbrücke betragen 34,00-68,00-29,00 m, die Gesamtstützweite beträgt somit 131 m. Die Gesamtbreite zwischen den Handläufen beträgt 24,50 m. Gemäß dem Bauwerkshandbuch wurde die Brücke zuletzt Ende der 1990er-Jahre modernisiert. Im Rahmen einer gutachterlichen Stellungnahme aus dem Jahr 2020 wurde festgestellt, dass die John-F. -Kennedy-Brücke sowohl in Längs- als auch in Querrichtung spannungsrissskorrosionsempfindlichen Spannstahl aufweist. Bereits im Jahr 2016 wurde festgestellt, dass der Fahrbahnbelag geschädigt ist und folglich der Verdacht besteht, dass auch die Abdichtung lokal nicht mehr funktionstüchtig ist. Infolge der unterläufigen Abdichtungen besteht das Risiko, dass die obere(n) Bewehrungslage(n), ggf. auch die Spannbewehrung durch chloridinduzierte Korrosion geschädigt sind oder bei weiterhin bestehender Unterläufigkeit im Lauf der Zeit geschädigt werden können. Gemäß der gutachterlichen Stellungnahme ist festzuhalten, dass das Auftreten von Spanndrahtbrüche und damit verbundene Rissbildungen im Bauwerk nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Eine genaue Prognose zum Korrosionsfortschritt bzw. der Korrosionsgeschwindigkeit ist nicht möglich, weswegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens keine gesicherte Aussage über die Restlebensdauer des Bauwerks getroffen werden konnte. Aufgrund der vermuteten Schädigung der Spannglieder, der unzureichenden Tragfähigkeitsreserven und der geplanten Verbreiterung aus verkehrstechnischen Gründen ist ein Ersatzneubau des Brückenbauwerks vorgesehen. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Objektplanung

Ingenieurbauwerke, Fachplanung Tragwerksplanung sowie Objektplanung Verkehrsanlagen für die Leistungsphasen 1 bis 9 für das Projekt „Ersatzneubau John-F.-Kennedy-Brücke“. Die Leistungen umfassen die vollständige planerische Begleitung des Ersatzneubaus der John-F.-Kennedy-Brücke sowie optional die Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung für eine Behelfsbrücke. Die Beauftragung erfolgt in mehreren Leistungsstufen. Der Auftragnehmer ist im Fall der Beauftragung verpflichtet, sämtliche Leistungsstufen zu übernehmen. Ein Anspruch auf Beauftragung aller Leistungsstufen besteht nicht. Die Vergütung erfolgt stufenweise gemäß dem jeweils beauftragten Leistungsumfang. Die zu vergebenden Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021, der Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI 2021 und der Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2021 werden wie folgt in Leistungsstufe aufgeteilt: - Leistungsstufe 1: Grundlagenermittlung (Lph. 1 tlw.) und Vorplanung (Lph. 2) einschließlich der Besonderen Leistungen zur Leistungsstufe 1 - Leistungsstufe 2: Entwurfsplanung (Lph. 3) und Genehmigungsplanung (Lph. 4) einschließlich der Besonderen Leistungen zur Leistungsstufe 2 - Leistungsstufe 3: Ausführungsplanung (Lph. 5), Vorbereitung der Vergabe (Lph. 6) und Mitwirkung bei der Vergabe (Lph. 7) einschließlich der Besonderen Leistungen zur Leistungsstufe 3 - Leistungsstufe 4: Bauoberleitung (Lph. 8) einschließlich der Besonderen Leistungen zur Leistungsstufe 4 - Leistungsstufe 5: Objektbetreuung (Lph. 9) einschließlich der Besonderen Leistungen zur Leistungsstufe 5

Internal identifier: BauR I-40254-2025

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Options:

Description of the options: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Objektplanung Verkehrsanlagen, Fachplanung Tragwerksplanung: Erste Stufe: Beauftragung der Lph. 1 (tlw.) und der Lph. 2 einschließlich der Besonderen Leistungen zur Leistungsstufe 1 Zweite Stufe: Beauftragung der Lph. 3 und 4 einschließlich der Besonderen Leistungen zur Leistungsstufe 2 Dritte Stufe: Beauftragung der Lph. 5, 6 und 7 einschließlich der Besonderen Leistungen zur Leistungsstufe 3 Vierte Stufe: Beauftragung der Lph. 8 einschließlich der Besonderen Leistungen zur Leistungsstufe 4 Fünfte Stufe: Beauftragung der Lph. 9 einschließlich der Besonderen Leistungen zur Leistungsstufe 5 Optionale Leistungen: Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung für eine mögliche Behelfsbrücke. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Siehe Vergabe-/Auftragsunterlagen

5.1.2. Place of performance

Town: München

Postcode: 80802

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 02/06/2026

Duration end date: 29/08/2031

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis über seine berufliche Qualifikation als Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master an Universitäten oder Fachhochschulen mit der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder gleichwertig sowie den Nachweis der Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO zu erbringen. --- Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der benannte verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den durchschnittlichen spezifischen Jahresumsatzes des Bewerbers aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) (Wichtung 10 % entspricht 50 von 500 Punkten).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von über mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 5,0 Mio EUR für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der

Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen. Zudem ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag/Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den genannten Bedingungen eintritt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 5 Jahren (2021-2026) erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind. Es werden gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: - Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis) - Daten (Erbringungszeitraum) - Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentl. oder privaten Empfänger handelt oder Kontaktdaten des Ansprechpartners). Zudem ist anzugeben, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sowie die Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden. Folgender Mindeststandard muss durch den Bewerber erfüllt werden: 1. Nachweis mind. eines Referenzprojektes (RPe), welches die Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke (OPL IBW) gem. § 43 HOAI 2021 sowie der Fachplanung Tragwerksplanung (FP TWP) gem. § 51 HOAI 2021 im Rahmen des Ersatzneubaus einer mehrfeldrigen Straßenbrücke mit einer Gesamtstützweite von min. 100 m zum Gegenstand hat/hatte. Bewertet werden 3 Referenzen des Unternehmens (Wichtung Ref. 1 u. 2 jew. 35 %, Ref. 3 20 %). Eine Ref. kann aus max. als 2 RPe bestehen. Werden pro Ref. des Unternehmens mehr als 2 RP aufgelistet, dann werden nur die ersten 2 berücksichtigt. Bei der Aufteilung der jew. Ref. auf mehrere RPe werden die Punkte für die Kriterien vergeben, wenn für jeweils min. eines der RPe die geforderten Leistungsinhalte nachgewiesen werden und dieses die jew. geforderten Mindestbedingungen erfüllt. Alle RPe müssen jew. die im Folgenden aufgeführte 1. und 2. Mindestbedingung erfüllen, sowie die 3. Mindestbedingung für die jew. Ref. um berücksichtigt zu werden: 1. Angabe, öffentl./priv. Empfänger; Kontaktdaten Ansprechpartner 2. Abschluss der Leistungserbringung in den letzten 5 Jahren (2021 bis 2026) vor Ablauf der Teilnahmefrist. 3. zu Ref. Nr. 1 und 2 der Liste geeigneter Referenzen: Selbst erbrachte Leistung im Rahmen eines RPes, das die OPL IBW sowie die FP TWP im Rahmen eines Ersatzneubaus einer mehrfeldrigen Straßenbrücke mit einer Gesamtstützweite von min. 100 m zum Gegenstand hat /hatte. 3. zu Ref. Nr. 3 der Liste geeigneter Referenzen: Selbst erbrachte Leistung Objektplanung Verkehrsanlagen (OPL VA) für eine innerörtliche Straße, die über eine Straßenbrücke verläuft und eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) von min. 50.000 Kfz aufweist. Wenn die Mindestbedingung nicht erfüllt ist, kann die gesamte Referenz nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahl erfolgt unter Berücksichtigung der nachfolgend dargestellten Kriterien, sofern keine Ausschlusskriterien vorliegen und die Mindestbedingungen erfüllt werden. zu Nr. 1.1 und 1.2 der Liste geeigneter Referenzen: Selbst erbrachte Leistung: - OPL IBW Lph. 2 gem. § 43 HOAI 2021 und FP TWP in der Lph. 2 gem. § 51 HOAI 2021 (8,75/500 Pkte.) - OPL IBW Lph. 3 gem. § 43 HOAI und FP TWP Lph. 3 gem. § 51 HOAI (26,25/500 Pkte.) - OPL IBW Lph. 4 gem. § 43 HOAI und FP TWP Lph. 4 gem. § 51 HOAI (17,5/500 Pkte.) - OPL IBW Lph. 5 gem. § 43 HOAI und FP TWP Lph. 5 gem. § 51 HOAI (26,25/500 Pkte.) - OPL IBW Lph. 6 gem. §

43 HOAI und FP TWP Lph. 6 gem. § 51 HOAI (17,5/500 Pkte.) - OPL IBW Lph. 8 gem. § 43 HOAI (26,25/500 Pkte.) - Selbst erbrachte Besondere Leistung: örtliche Bauüberwachung gem. Anlage 12.1 HOAI (17,5/500 Pkte.) - Mindesthonorarzone III im Bereich OPL IBW gem. § 43 HOAI (8,75/500 Pkte.) - Mindesthonorarzone IV im Bereich FP TWP gem. § 51 HOAI (8,75/500 Pkte.) - Leistungsbestandteil: Abbruchplanung einer bestehenden Straßenbrücke über einem Gewässer (17,5/500 Pkte.) zu Nr. 2.1 u. 2.2 der Liste geeigneter Referenzen: Selbst erbrachte Leistung: - OPL IBW Lph. 2 gem. § 43 HOAI 2021 und FP TWP in der Lph. 2 gem. § 51 HOAI 2021 (8,75/500 Pkte.) - OPL IBW Lph. 3 gem. § 43 HOAI und (FP TWP) Lph. 3 gem. § 51 HOAI (26,25/500 Pkte.) - OPL IBW Lph. 4 gem. § 43 HOAI und (FP TWP) Lph. 4 gem. § 51 HOAI (17,5/500 Pkte.) - OPL IBW Lph. 5 gem. § 43 HOAI und (FP TWP) Lph. 5 gem. § 51 HOAI (26,25/500 Pkte.) - OPL IBW Lph. 6 gem. § 43 HOAI und (FP TWP) Lph. 6 gem. § 51 HOAI (17,5/500 Pkte.) - OPL IBW Lph. 8 gem. § 43 HOAI (26,25/500 Pkte.) - Selbst erbrachte Besondere Leistung: örtliche Bauüberwachung gem. Anlage 12.1 HOAI (17,5/500 Pkte.) - Mindesthonorarzone III im Bereich OPL IBW gem. § 43 HOAI (8,75/500 Pkte.) - Mindesthonorarzone IV im Bereich FP TWP gem. § 51 HOAI (8,75/500 Pkte.) - Leistungsbestandteil: Abbruchplanung einer bestehende Straßenbrücke unter Aufrechterhaltung der bauzeitlichen Verkehrsführung im Zuge des Rückbaus (17,5/500 Pkte.) zu Nr. 3.1 und 3.2 der Liste geeigneter Referenzen: - Leistungsbestandteil: Erstellung eines Konzepts zur bauzeitlichen Verkehrsführung unter Aufrechterhaltung des Verkehrs (MIV, ÖPNV und Radverkehr) (40/500 Pkte.) - Selbst erbrachte Leistung: - OPL VA Lph. 2 gem. § 47 HOAI (20/500 Pkte.) - OPL VA Lph. 3 gem. § 47 HOAI (20/500 Pkte.) - OPL VA Lph. 5 gem. § 47 HOAI (20/500 Pkte.) Die Referenzen sind in der "Liste geeigneter Referenzen" als Anlage zum Bewerberbogen darzustellen, so dass eine Bewertung anhand der o.g. Kriterien ermöglicht wird. Die detaillierte Bewertung ergibt sich aus der Auswahlmatrix. Eine Leistungsphase (Lph) gilt dann als im Referenzzeitraum erbracht, wenn sie innerhalb des Referenzzeitraums abgeschlossen worden ist. Der Beginn der Lph kann hingegen auch schon vor diesem Zeitraum liegen. Die bestmögliche Bewertung wird nur erreicht, wenn die max. zulässige Anzahl an Referenzen (s.o.) die o.g. Kriterien vollumfänglich erfüllen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Description: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 80

Criterion:

Type: Price

Name: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Description: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Die Gewichtungen der Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1 aufgelistet.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 04/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/286639>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 10/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Siehe § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation providing offline access to the procurement documents: Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation receiving requests to participate: Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation processing tenders: Landeshauptstadt München, Baureferat

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Landeshauptstadt München, Baureferat

Registration number: 09162000-ZRE1000000-09

Postal address: Friedensstraße 40

Town: München

Postcode: 81671

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Telephone: 000

Internet address: <https://stadt.muenchen.de/rathaus/verwaltung/baureferat.html>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Südbayern

Registration number: 09-0358002-61

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 2a06ead3-8d9e-4c6a-9326-57ad5d51235d - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 03/02/2026 14:54:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 80943-2026

OJ S issue number: 24/2026

Publication date: 04/02/2026